

Der Gattungsname *Caloenas*.

Von Ernst Hartert (Tring).

In der Deutsch. Entom. Zeitschr. 1889 p. 34 gründete Reitter eine neue Meloiden-Gattung, die er *Caloenas* nannte, und in der Wiener Entom. Zeit. 1896 p. 121 beschreibt nun Escherich zwei weitere zu derselben Gattung gehörige Arten, die er *Caloenas ornatcollis* und *C. semenovi* nennt. Indessen ist der Name *Caloenas* schon 1840 von Gray für eine Vogelgattung verbraucht und bis auf den heutigen Tag für die bekannte „Nikobarentaube“, *C. nicobarica*, in Gebrauch geblieben. Für die neue Meloiden-Gattung muss also ein neuer Name erfunden werden.

Litteratur.

Dr. L. Melichar, Cicadinen (Hemiptera-Homoptera) von Mitteleuropa. Berlin, 1896, Felix L. Dames. — XXVII und 364 Seiten in 8^o und 12 schwarze Tafeln. Preis Mark 20.—

Das vorliegende gut ausgestattete Werk enthält die erstmalige gründliche systematische Verarbeitung der bisherigen Forschungsergebnisse auf dem Gesamtgebiete der Cicadinen oder Zirpen, soweit solche in Oesterreich-Ungarn, Deutschland und der Schweiz zur Beobachtung gelangten. Die einschlägigen Vorstudien finden sich in so zahlreichen Zeitschriften und Monographien über mehr als ein Jahrhundert zerstreut niedergelegt, dass nur einzelnen glücklich Situierten das unumgängliche Studium der Quellen möglich ist, ein Umstand, der schon gar manchen werdenden Freund dieses mannigfaltigen Theiles der Insectenwelt von einem eingehenden Studium desselben mag abgeschreckt haben. Diesem Uebelstande besonders hat Dr. Melichar mit seinem Werke abhelfen wollen, indem er auf Grund des Studiums dieser Quellen — es werden 195 Arbeiten von 108 Autoren aufgeführt — und mit Benutzung reicher Sammlungen ein möglichst vollständiges Bild der heutigen Errungenschaften in der Kenntniss von den Cicadinen entrollt und so das Quellenstudium wenigstens bis zu einem gewissen Grade für Andere entbehrlich macht. Das Werk setzt alle Freunde des Insectenlebens in die Lage, einen Jeden in seinem engeren Wohn- oder Sammelbereiche, zu weiterer Förderung der Kenntniss der Cicadinen beizutragen; denn da hier im Einzelnen, besonders in Bezug auf Lebensgewohnheiten, noch Vieles zu ergründen bleibt, so kann das auch nur von Vielen geleistet werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Hartert Ernst

Artikel/Article: [Der Gattungsname Calobenas. 142](#)